

09.09.2018 – Nr. 36

Fahrerlagerstorys vom Sachsenring

- Engstler erobert im Hyundai Spitze in der Fahrerwertung
- Entscheidung fällt beim letzten Wochenende in Hockenheim
- Kopf-an-Kopf-Rennen in der Honda Rookie Challenge

Sachsenring	Rennen 1	Rennen 2
Sieger:	Luca Engstler (GER)	Luca Engstler (GER)
2. Platz:	Mike Halder (GER)	Michelle Halder (GER)
3. Platz:	Harald Proczyk (AUT)	Pascal Eberle (CHE)
Bestplatzierter Rookie:	Michelle Halder (GER)	Michelle Halder (GER)
Schnellste Runde:	Luca Engstler/1:26.749	Luca Engstler/1:27.914

Hohenstein-Ernstthal. Das vorletzte Rennwochenende der ADAC TCR Germany ist Geschichte – und hielt für die vielen Zuschauer beindruckenden Tourenwagensport bereit. Besonderen Grund zum Jubeln hatte das Team um Hyundai-Pilot Luca Engstler (18, Wiggensbach, Hyundai Team Engstler), der nicht nur zwei Siege vom Sachsenring mit nach Hause nimmt, sondern sich auch die Führung in der Fahrerwertung geschnappt hat. Auch in der Honda Rookie Challenge rückten die Titelfavoriten noch näher zusammen. Nur 12,5 Punkte trennen die Top Drei. In allen Wettbewerben ist die Frage offen: Wer steht am Ende in Hockenheim ganz oben?

Im Hause Hyundai Team Engstler herrschte am Sonntag ausgelassene Stimmung. Grund war ein Doppelsieg von Engstler, der am Samstag einen Start-Ziel-Sieg feierte und am Sonntag sogar von Rang zehn an die Spitze fuhr. Auch für Rookie Michelle Halder war es ein fantastisches Wochenende. Zwei Siegen in der Rookie-Wertung und ein Podiumsplatz ließen die junge Fahrerin jubeln und machten das Rennen im Kampf um den Honda Civic noch spannender.

Lang müssen die Fans der Tourenwagenserie des ADAC nicht warten. In zwei Wochen fallen vom 21. bis 23. September beim letzten Saisonwochenende auf dem Hockenheimring die Entscheidungen.

Doppelsieg: Egal ob von der Pole Position oder von Startplatz zehn: Luca Engstler war am Wochenende auf dem Sachsenring das Maß aller Dinge. Beide Rennen entschied er im Hyundai i30 N TCR für sich und knüpfte nahtlos an die zuletzt starken Leistungen im neuen Auto an. Zwei Siege an einem Wochenende – das war zuletzt dem Briten Josh Files auf dem Red Bull Ring im vergangenen Jahr gelungen. Der wurde am Ende Meister. Ein Omen für Engstler?

Bäumchen wechsel Dich: Wankmüller, Hesse, Hesse, Wankmüller – wer steht am Ende in der Rookie-Wertung oben? Oder heißt der neue Besitzer eines neuen Honda Civic am Ende doch Halder? Nur ein halbes Pünktchen trennen die beiden Führenden in der Honda Rookie Challenge, Luke Wankmüller und Max Hesse. Doch Michelle Halder heimste an einem überragenden Wochenende beide Siege in der Rookie-Wertung ein und machte das Rennen nochmal richtig spannend. Nur 12,5 Punkte Rückstand hat sie zur Spitze – bei noch 21 zu vergebenden Punkten.

Hochspannung bis zum Schluss: Langeveld, Proczyk, Engstler: Die Gesamtwertungsführenden wechselten am Wochenende munter durch. Bei noch zwei verbleibenden Rennen trennen die Top Drei nur elf Zähler. Spannung ist beim Finale auf dem Hockenheimring also garantiert.

Dominante Pole Setter: Nur drei verschiedene Pole Setter gab es bislang in dieser Saison der ADAC TCR Germany: dreimal Mike Halder, zweimal Niels Langeveld und auf dem Sachsenring

kam schließlich noch Luca Engstler dazu. In vier von sechs Fällen war der Schnellste im Qualifying dann auch der Sieger des ersten Rennens.

Beeindruckender Kurs: Von den Dünen der niederländischen Nordseeküste in Zandvoort ging es für die Piloten der ADAC TCR Germany auf die Hügel Sachsen. Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen lockten das „Auf und Ab“ und spannende Rennaction rund 20.000 Zuschauer an den Sachsenring.

Gelungenes Debüt: Francesco Ruga (21, Schweiz, Young Driver Challenge) heißt einer der drei Finalisten in der AutoScout24 Young Driver Challenge powered by Seat, die drei jungen Nachwuchstalente den Sprung in den Rennwagen ermöglicht. Alle dürfen bei einem TCR-Rennwochenende im Cupra teilnehmen – und dem besten winken 50.000 Franken Siegpriämie. Ruga schlug sich bei seiner Premiere beachtlich und kam beim Rennen am Sonntag auf den 19. Platz.

Der Countdown läuft: Spätestens in 14 Tagen steht fest wie der neue Meister und Nachfolger von Josh Files heißt. Vom 21. bis 23. September steigt das große Finale der ADAC TCR Germany auf dem Hockenheimring. Aus den verbleibenden zwei Läufen sind noch 85 Punkte zu holen. Somit ist in der Gesamtwertung noch alles offen: Engstler im Hyundai, Langeveld im Audi, Proczyk im Opel und auch Mike Halder im Honda – alle vier können noch Meister in der ADAC TCR Germany werden.

ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport